



Mit der GENOS L3000-e STANDROID bietet Okuma eine Automatisierungslösung, die vornehmlich kleinen und mittelständischen Unternehmen den Einstieg in die automatisierte Fertigung erleichtert.

EINSTIEG IN DIE AUTOMATISIERUNG

Um Unternehmen aller Größenordnungen die Nutzung automatisierter Fertigungslösungen zu erleichtern, bietet Okuma, in Österreich vertreten durch precisa, nun eine neue Kombination aus Drehmaschine und Robotersystem an. Mit dem Einstiegsmodell GENOS L3000-e STANDROID profitieren die Anwender von einer flexiblen Automationslösung mit hoher Zerspanungsleistung.

Die GENOS L3000-e mit STANDROID ist als horizontale Universal-Drehmaschine mit Flachbettführungen und massiver Revolver-Ausführung ausgestattet. „Hieraus ergeben sich exzellente Zerspanungsleistungen mit maximalen Werkzeugstandzeiten für alle Losgrößen“, betont Jakob Simon, Automationspezialist der Okuma Europe GmbH. Das neue Modell wird als Paketausführung in einsatzbereiter Komplettausstattung angeboten. Es umfasst standardmäßig ein umfangreiches Zubehörpaket, das u. a. eine integrierte Motorspindel mit dreijähriger Spindel-Garantie, einen NC-Reitstock, einen Späneförderer, ein Werkzeughalterpaket sowie eine Hohlspaneinrichtung beinhaltet. Das selbst entwickelte Thermo-Friendly Concept sorgt für gleichbleibende Werkstückgenauigkeiten, auch bei wechselnden thermischen Einflüssen.

Einfache Bedienbarkeit

Aus der ROID-Serie kommt das Robotersystem Okuma STANDROID zum Einsatz. Dieses wurde speziell zur Automatisierung von kleinen und mittelgroßen Serien entwickelt. Aufgrund der Nutzung des ROID Navi als Dialog-Benutzeroberfläche und der Einbindung in

die Kollisionsüberwachung CAS (Collision Avoidance System) sind keinerlei Robotervorkenntnisse für die Automationseinrichtung erforderlich. Zusätzlich erleichtert die intelligente Okuma-Steuerungssoftware OSP-P300LA die Bedienbarkeit und führt zudem zu verkürzten Einrichtzeiten.

Einstiegsmodell für Effizienzsteigerungen

Mit der GENOS L3000-e STANDROID bietet Okuma eine Automatisierungslösung, die vornehmlich kleinen und mittelständischen Unternehmen den Einstieg in die automatisierte Fertigung erleichtern soll. „Mit dem geringen Platzbedarf und der optimierten Bedienung ist die GENOS L3000-e STANDROID hierfür bestens geeignet. Unternehmen profitieren von einer deutlichen Produktivitätssteigerung und einer optimalen Maschinenauslastung“, erläutert Simon und ergänzt abschließend: „Damit lohnt sich die Automatisierung auch schon für kleinere Losgrößen.“ Die Auslieferung in Europa erfolgt ab September 2021, Vorbestellungen sind bereits jetzt möglich.

www.okuma.eu • www.precisa.at